

## Waldlauf der Naturparkschule

### 228 Kinder aus Lam und Lohberg gingen an den Start

**Lam.** (as) Am vergangenen Freitagvormittag war in der Grund- und Mittelschule wieder einmal Waldlaufzeit. Wie in jedem Schuljahr um diese Zeit so ist der Waldlauf auch heuer fester Bestandteil des Sportunterrichts und für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Gerade als Naturparkschule ist es der Bildungseinrichtung ein Anliegen, Kinder zur Bewegung an der frischen Luft und dem Aufenthalt in der Natur zu animieren. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Konrektor Thomas Heitzer. Unterstützt wurde er bei der Zeitnahme von Lehrer Bernhard Vogl. Zahlreiche Eltern fungierten als Streckenposten und die Mitglieder Sparte Ski Nordisch der SpVgg sorgten für Getränke und Verpflegung. Nach erfolgreicher Premiere mit den Klassen 3/4 im letzten Schuljahr waren heuer das erste Mal alle Klasse der Lohberger Grundschule mit am Start. Der Bus chauffierte die Buben und Mädchen hin und wieder zurück. Insgesamt waren damit 228 Läufer am Start. Großes Lob fand Thomas Heitzer für die tolle Motivation der Schüler, nur ganz wenige nahmen nicht teil, hatten dafür aber einen triftigen Grund. Die lautstarke Anfeuerung durch zahlreiche Eltern entlang der Strecken, die im Übrigen den gleichen Verlauf wie immer hatten, war ein weiteres Novum. Die Schule hatte kräftig die Werbetrommel für den Waldlauf gerührt. Start und Ziel lag auf der Regenbrücke in Frahelsbruck für die längere Distanz und unter der Staatsstraßenbrücke für die kürzere Route. Im Rahmen des Sportunterrichts hatten sich die Kinder mit dem genauen Verlauf vertraut machen können. Obwohl bei dem Laufwettbewerb der olympische Gedanke im Vordergrund stand, wollten die Buben und Mädchen natürlich am liebsten sofort wissen, welchen Platz sie erreicht hatten, doch sie müssen sich noch ein wenig gedulden. Die Siegerehrung findet am Freitag nächster Woche in der Schule statt.

Foto: Fischer-Stahl



Bei bestem Laufwetter fand am Freitagvormittag der Waldlauf der Schulen Lam und Lohberg statt.